

Haben Sie Läuse?

Praxiswissen

Die warmen und trockenen Tage locken die Schädlinge hervor. Kontrollieren Sie Ihre Bestände!

Folgende Schädlinge sind derzeit unterwegs:



Schwarze Bohnenlaus

Getreideblattlaus

Getreidehähnchen

Weizengallmücke

Fakten - Schädlinge:

- Bereits 1 Blattlaus / Gallmücke pro Ähre bis zur Milchreife mindert den Ertrag merklich.
- Blattläuse haben eine Lebensdauer von ca. 30 Tagen.
- Schon 1 Getreidehähnchen - Larve pro Halm zerstört ca. 10% der Blattfläche des Fahnenblattes.
- Rübenblattläuse verursachen Saugschäden und übertragen das Vergilbungsvirus. Sobald das Schadbild ersichtlich ist, ist es für eine Behandlung zu spät.

Handeln Sie bei Überschreiten der Bekämpfungsschwelle. Wirkung ausgewählter Insektizide:

Schädling	Pirimor	Teppeki	Karate Zeon
Wirkung	Dampfphase	Systemisch	Kontakt
Blattläuse	■■■ k	■■■■ 28d	■ 2-4d (r)
G. Hähnchen			■■■
W. Gallmücke			■■

Dauerwirkung: k = keine; d = Tage; (r) = Resistenzgefahr

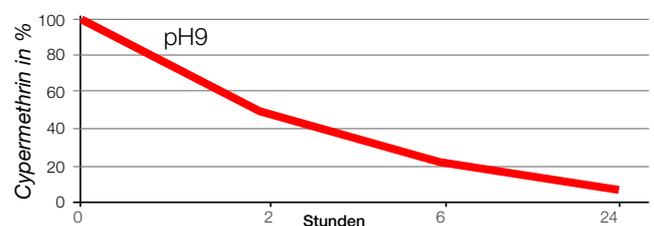


Die auf der Blattunterseite sitzenden Blattläuse werden nur durch Pirimor (Dampfphase) oder einer Spritzung mit systemischen Mitteln wie Flonicamid (Teppeki) ausgeschaltet.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole beachten.

- ▶ Feintropfige Applikationen, unterstützt durch einen geeigneten Benetzer, steigern die Wirksamkeit.
- ▶ Insektizide werden durch einen hohen pH-Wert im Spritztank regelrecht zerlegt. Steuern Sie den Wert idealerweise auf pH < 6.

Einfluss des pH-Wertes auf den Abbau von Pyrethroiden



PHFIX® forte - Kurzinfo

- ▶ schützt die pH-sensiblen Insektizide vor vorzeitigem Abbau im Spritzwasser. Ein pH-Wert von < 6 ist ideal.
- ▶ ist für die Anwendung mit Insektiziden zugelassen.
- ▶ erhöht die Benetzung der Pflanzenblätter und Stängel und nach Möglichkeit der Schädlinge. PHFIX® forte sorgt für den nötigen Wirkstoffkontakt und optimiert somit den Bekämpfungserfolg.

PHFIX® forte - Praktische Anwendung

1. Legen Sie zuerst die Dosis einmal außerhalb des Spritztanks z.B. im 10 l Eimer fest. Die Menge passt, sobald sich die Lösung **PINK** färbt.
2. Machen Sie Ihr Brauchwasser durch Zugabe von **PHFIX® forte** zu hochwertigem Spritzwasser.
3. Füllen Sie jetzt das Insektizid ein.



Ihr Ansprechpartner

Martin Sudau

Geschäftsleitung

Telefon: +49 (0) 8122 8809880

info@sudau-agro.de



SUDAU AGRO GmbH

Wilhelm-von-Diez-Straße 18

D-85435 Erding

info@sudau-agro.de

Mehr unter:

Telefon: 08122 - 880 9 880

oder www.sudau-agro.de

SUDAU AGRO